

Presseinformation

3. Juli 2013

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von „Klassik unter Sternen“ in Göttweig bis zum „Jazz & Wine Summer“ in Poysdorf

Im Stift Göttweig öffnet sich heute, Mittwoch, 3. Juli, wieder der Vorhang für Elina Garanča: Im sechsten Jahr von „Klassik unter Sternen“ widmet sich die lettische Mezzosopranistin dabei u. a. dem 200. Geburtstag von Giuseppe Verdi. Begleitet wird die Sängerin vom Opernchor des Slowakischen Nationaltheaters und dem Symphonieorchester der Volksoper Wien unter der Leitung von Karel Mark Chichon. Beginn ist um 20.30 Uhr; nähere Informationen und Karten u. a. beim Stift Göttweig unter 02732/855 81-231, e-mail tourismus@stiftgoettweig.at und <http://www.stiftgoettweig.at/> bzw. <http://www.klassikuntersternen.at/>.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 3. Juli, macht Lambchop, die Band rund um Mastermind Kurt Wagner, auf ihrer Europa-Tournee einen exklusiven Abstecher nach Österreich und präsentiert im Club 3 des Cinema Paradiso in St. Pölten das aktuelle Album „Mr. M.“. Beginn ist um 20.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und <http://www.cinema-paradiso.at/>.

Morgen, Donnerstag, 4. Juli, geht ab 19.30 Uhr im Klosterhof des Stadtmuseums Wiener Neustadt das Konzert „Vocal choice“ mit Steffi Göschl, Sigrun Scheel, Manuela Eiwien, Bernhard Dinhopf, Kurt Koblizek, Hans Czettel, Thomas Schwarzmann, Manfred Klaus und Stefan Narosi über die Bühne. Auf dem Programm stehen Interpretationen von Queen, Robbie Williams, Manhattan Transfer u. a. Nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951 und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/>.

Im Rahmen des Festivals „Offene Grenzen“ in Retz singt Günter Haumer am Freitag, 5. Juli, ab 18 Uhr im Museum Retz (Bürgerspital) „Songs of Travel“. Am Samstag, 6. Juli, gibt dann das Merlin Ensemble Wien ab 22 Uhr im Innenhof des Dominikanerklosters ein „Nachtkonzert“. Nähere Informationen und Karten beim Festival Retz unter 02942/2223-52, e-mail office@festivalretz.at und <http://www.festivalretz.at/>.

Die Sommerakademie Lilienfeld präsentiert am Freitag, 5. Juli, ab 15.30 Uhr im

Presseinformation

Kaisersaal von Stift Lilienfeld das Kursteilnehmerkonzert „Pasticcio I“ und ab 19.30 Uhr in der Stiftsbasilika bzw. danach im Dormitorium ein weiteres Kursteilnehmerkonzert. Am Samstag, 6. Juli, gibt es vorerst ab 15.30 Uhr im Kaisersaal „Pasticcio II“, ehe um 19 Uhr im Dormitorium das Abschlusskonzert der Kursteilnehmer beginnt. Am Sonntag, 7. Juli, gestalten zunächst Dozenten und Studierende der Sommerakademie ab 10 Uhr in der Stiftsbasilika das Abschlusshochamt, bevor ab 20 Uhr im Dormitorium die Dozenten konzertieren. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Lilienfeld unter 02762/522 12-17 und e-mail tourismus@lilienfeld.at.

„Wien, nur Du allein“ heißt es am Samstag, 6. Juli, im Schloss Grafenegg, wo die NÖ Tonkünstler unter David Afkham im Rahmen der Sommerkonzerte ab 20 Uhr vor dem Wolkenturm Anton Weberns „Im Sommerwind“, Idyll für großes Orchester, Gustav Mahlers „Lieder eines fahrenden Gesellen“ für Singstimme und Orchester sowie Franz Schuberts Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944 („Große C-Dur-Symphonie“) spielen; Solist ist der Bariton Christopher Maltman. Nähere Informationen und Karten beim Schloss Grafenegg unter 02735/5500, e-mail kultur@grafenegg.at und <http://www.grafenegg.at/>.

Unter dem Titel „Gold und Silber“ feiert die Philharmonie Marchfeld am Samstag, 6. Juli, ab 20 Uhr im Arkadenhof von Schloss Hof (bei Schlechtwetter in der Reithalle) ihr 30-jähriges Bestehen. Das Festkonzert umfasst Werke aus der Goldenen und Silbenen Ära der Operette von Johann Strauß, Carl Michael Ziehrer, Franz Lehár, Robert Stolz, Carl Zeller, Edmund Eysler etc. und präsentiert gleichzeitig die neue, im Herbst 2012 aufgenommene CD; Dirigentin ist Bettina Schmitt. Nähere Informationen und Karten bei der Philharmonie Marchfeld unter 02282/3519, e-mail info@philharmonie-marchfeld.at und <http://www.philharmonie-marchfeld.at/>.

Mit einem Konzert unter dem auf ein Beethoven-Zitat zurückgehenden Motto „Nicht Bach, Meer sollte er heißen ...“ wird am Samstag, 6. Juli, in der Kartause Mauerbach die diesjährige Reihe „Alte Musik in der Kartause Mauerbach“ beendet: Wolfgang Glüxam interpretiert dabei ab 18 Uhr im Refektorium Cembalowerke von Johann Sebastian Bach. Nähere Informationen und Karten unter 01/979 88 08, e-mail mauerbach@bda.at und <http://www.bda.at/>.

Eröffnet wird hingegen am Samstag, 6. Juli, im Haus der Kunst in Baden der Konzertreigen des diesjährigen Internationalen Meisterkurses für Liedinterpretation des Schubert-Instituts unter dem Titel „Das Lied von Schubert bis Schönberg“. Beginn ist um 19 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Kulturamt der

Presseinformation

Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-231 und <http://www.schubert-institut.at/>.

In der Galerie s' Presshaus in Herrnbaumgarten treten am Samstag, 6. Juli, 30 Gedichte von Ernst Jandl im Originalton in einen Dialog mit dem vielfältigen akustischen und elektronischen Instrumentarium von Christian Muthspiel; die Soloperformance „für und mit Ernst“ beginnt um 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/99 56 01 und <http://www.presshaus.at/>.

In Bad Fischau wird am Samstag, 6. Juli, ab 19 Uhr im Rahmen des „Klangbogens“ zu einer „Langen Nacht der Musik“ geladen: An den schönsten Plätzen in Bad Fischau wie der Pfarrkirche, dem Musikpavillon, dem Thermalbad, dem Schloss und dem Schlosspark spielen dabei Ensembles verschiedenster musikalischer Richtungen Sakral-, klassische Kammer-, Unterhaltungsmusik aus mehreren Jahrhunderten u. a. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Forum Bad Fischau-Brunn unter 02639/2324 und 0664/233 91 10, e-mail art@schloss-fischau.at und <http://www.schloss-fischau.at/>.

Am Samstag, 6. Juli, präsentieren auch die Teilnehmer der Mödlinger Sommerakademie, die Singrunde Mödling sowie das Trio Szép Szerenád aus Ungarn ab 18 Uhr im Volkskundemuseum Mödling das Konzert „Volkstümlich, Wienerisch, Ungarisch“. Nähere Informationen beim Infoservice Mödling unter 02236/267 27 und <http://www.moedling.at/>.

Am Sonntag, 7. Juli, spielt Rudolf Buchbinder im Rahmen der Festspiele Reichenau die Sonaten As-Dur op. 26 („Sonate mit dem Trauermarsch“) und Es-Dur op. 27/1 („Quasi una fantasia“) von Ludwig van Beethoven sowie Carnaval op. 9 („Scènes mignonnes sur quatre notes“) von Robert Schumann. Beginn im Theater Reichenau ist um 11 und 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten bei den Festspielen Reichenau unter 02666/525 28, e-mail festspiele@festspiele-reichenau.com und <http://www.festspiele-reichenau.com/>.

Ebenfalls am Sonntag, 7. Juli, bringt die Sächsische Bläserphilharmonie unter dem Titel „Sinfonische Tänze“ ab 20 Uhr in der Stiftskirche Melk Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Lilia Prado, Antonín Dvořák, Vittorio Monti, Pérez Prado, Igor Strawinsky, Pedro Elías Gutiérrez, Jacques Offenbach und Aram Chatschaturjan zur Aufführung; Dirigent ist Thomas Clamor, Solist René Geipel am Xylophon. Nähere Informationen und Karten beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur@stiftmelk.at und <http://www.stiftmelk.at/>.

Mit Melodien von Johann Strauß, Wolfgang Amadeus Mozart, Carl Maria von

Presseinformation

Weber, Alexander Skrjabin, Vittorio Monti, Franz Lehár, Sayed Darwiche, Viktor Gauby, Franz Liszt und Felix Mendelssohn-Bartholdy legt Das Wiener Duo, Johanna Horny-Neumann am Klavier und Roland Horvath am Horn, am Sonntag, 7. Juli, ab 11 Uhr im Rahmen des diesjährigen „Festivals am Semmering“ im Hotel Panhans eine fiktive musikalische Reise mit der Semmeringbahn von Wien über den Semmering in den Süden und wieder retour zurück. Nähere Informationen und Karten unter 02664/200 25, e-mail tourismus@semmering.gv.at und <http://www.kulturverein-semmering.at/>.

Schließlich lädt der Poysdorfer „Jazz & Wine Summer“ ab Sonntag, 7. Juli, zu einer Reihe von Jam Sessions: Auf die „Welcome Session“ mit dem Horst Korschan Quintett im Schreiberstadl (Eintritt: freie Spende) folgen am Montag, 8. Juli, die Session „Wino“ ebenfalls im Schreiberstadl und am Dienstag, 9. Juli, die Session „Eisenhuthaus“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen unter 02552/200 53 99, e-mail office@jazzandwine.at und <http://www.jazzandwine.at/>.